



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn

am 24. April 2023

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:45 Uhr

Anwesende: Nina Berghäuser  
als Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

Mitglieder des Gemeinderates:

Torsten Bender  
Ralf Berghäuser  
Gisela Dinter, zweite Beigeordnete  
Michael Schwamb  
Reiner Seifert  
Manfred Zinser, erster Beigeordneter

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Besucher/Gast: 3 Besucher

Zu der heutigen Gemeinderatssitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und Herr Jens Güllering – Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 10.04.2023 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte in 15. Kalenderwoche und Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte ebenso in der 15. Kalenderwoche.

### Tagesordnung:

öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von der Vorsitzenden eröffnet und Sie begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung wird in der vorgelegten Form zugestimmt.



### 3. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Die Vorsitzende verliest das letzte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2023. Dem Protokoll wird **einstimmig** zugestimmt.

### 4. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge

Der Ortsgemeinde liegt ein Bauvorhaben für Flur 8, Parzelle 10/10 vor, wo die Ortsgemeinde Lipporn eine Stellungnahme ohne gemeindliches Einvernehmen, gemäß § 67 Landesbauordnung und § 36 Baugesetzbuch, abgeben muss. Die jeweiligen Unterlagen zu dem Bauvorhaben lagen den Ratsmitgliedern digital vor. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um Neubau einer Seitenverkleidung für einen bestehenden Carport.

Folgende Stellungnahme hat die Ortsgemeinde an die Kreisverwaltung abgegeben: Die Ortsgemeinde Lipporn hat keine Bedenken für den Neubau der Seitenverkleidung. Hierzu gab es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen seitens der Ratsmitglieder.

Des Weiteren lag der Ortsgemeinde ein Abweichungsantrag gemäß § 69 Landesbauordnung vor für die Gemarkung Lipporn Flur 8, Flurstück 11/10. Im genauen Detail: Abweichung von § 8 Landesbauordnung (Abstandsflächen). Die Unterlagen dazu wurden mit der Einladung an die Ratsmitglieder verteilt. Nach kurzer Beratung wurde folgender Beschluss **einstimmig** gefasst:

Mit der Überschreitung der zulässigen Höhe von 2m auf westlicher Grundstücksgrenze ist die Ortsgemeinde Lipporn einverstanden. Die Einfriedung des Grundstückes mit einem Zaun kann die Ortsgemeinde Lipporn im gesamten südlichen Bereich des Grundstückes, auf Grund der bekannten Situation mit der Kreisverwaltung im Zusammenhang mit dem Ordnungsbereich B, 6m breiter Streifen (Feuchtwiese) des Bebauungsplanes „Langsodel“ nicht genehmigen.

### 5. Beratung und Beschlussfassung Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (Rheinland-Pfalz) KKP

Die Vorsitzende erläuterte den Kommunalen Klimapakt. Im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens hat sich das Land Rheinland-Pfalz zum Ziel gesetzt, die Emissionen an Treibhausgasen drastisch zu reduzieren und bis spätestens 2040 (lt. Koalitionsvertrag) klimaneutral zu werden - und so dazu beizutragen, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur möglichst auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Zudem gilt es, die Folgen des Klimawandels durch geeignete und wirksame

Anpassungsmaßnahmen zu bewältigen. Hierzu gibt es 2 verschiedene Programme, eines ist der Kommunale Klimapakt (KKP). Die Unterlagen dazu wurden mit der Einladung an die Ratsmitglieder und per E-Mail verteilt. Nach der Beratung wurde folgender Beschluss mit **5 Ja Stimmen** und **2 Enthaltungen** beschlossen:

Die Ortsgemeinde Lipporn tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet Sie sich, Ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- Schaffung von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge
- Schrittweise Realisierung von einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Dorfgemeinschaftshauses
- Starkregen- und Hochwasservorsorge
- Schaffung von Flutmulden im Forst zum Wasserrückhalt und zur Wasserspeicherung.



## 6. Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten folgende Fragen an die Ortsgemeinde:

- PV Anlage Hof Esrod: Besteht die Möglichkeit auf Bürgerstrom? Die Ortsgemeinde hofft, das EGOM dort eine Möglichkeit findet.
- Vorstellung eines Nahwärmenetzes durch eine moderne Biogasanlage im Ort Wahlen (Stadt Kirtorf - Vogelsbergkreis) Bürger schickt Unterlagen an Nina Berghäuser per E-Mail.
- Erläuterung Revisionsschacht bei Schulstraße 18 - Nina Berghäuser klärt dies mit Herrn Solinski von den Verbandsgemeindewerken.

## 7. Verschiedenes

**Bündelausschreibung Stromversorgung:** Die Landkreise Rheingau-Taunus, Hochtaunus, Main-Taunus, Rhein-Lahn und Limburg-Weilburg beabsichtigen eine gemeinsame Ausschreibung (Bündelausschreibung) von Stromlieferungen für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren ab 1.1.2024. Dieser Vereinbarung können die kreisangehörigen Städte und Gemeinden der vorstehend genannten Landkreise sowie dortige kommunale Einrichtungen beitreten, indem sie eine gleichlautende Vereinbarung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg abschließen. Diesem Beitritt wurde **einstimmig** zugestimmt.

**Neuwahl Schöffen im Jahr 2024:** Die Vorsitzende teilte mit, dass die Ortsgemeinde Lipporn für die bevorstehende Schöffen Wahl im Jahr 2024 eine Vorschlagsliste ausfüllen muss, mit der mind. Benennung 1 Bewerberin / Bewerber. Hier bat Nina Berghäuser um Vorschläge, bzw. sprach die Bitte aus hierzu Werbung zu machen. Die Vorschlagsliste ist bis zum 22. Mai 2023 auszufüllen.

**Forsteinrichtung 2023:** Nina Berghäuser erzählte zusammen mit Torsten Bender, Ralf Berghäuser und Reiner Seifert von der gemeinsamen Fahrt durch den Wald mit Revierförster Martin Janner, Forstamt Nastätten und das Büros FoNat, am Samstag, den 22. April 2023. Die Vorsitzende erhielt die Beschlussunterlagen erst kurz vor Gemeinderatssitzung, daher konnten diese noch nicht an die Ratsmitglieder verteilt werden. Dennoch stellt die Vorsitzende den Beschluss vor, dieser wurde als Eilentscheidung **einstimmig** beschlossen und die passenden Informationen werden in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung unter einem extra Punkt nachgeholt. Die Unterlagen dazu werden im Nachgang der Gemeinderatssitzung an die Ratsmitglieder verschickt.

*Beschluss des Forsteinrichtungswerkes, Gemeindewald Lipporn:  
Im Gemeindewald Lipporn wurden die Arbeiten zur neuen Mittelfristigen Forstbetriebsplanung (Forsteinrichtung) durchgeführt und seitens des ausführenden Büros FoNat zwischenzeitlich fertig gestellt. Die Arbeiten wurden während der Erstellung mit dem Forstrevier Oberwallmenach und dem Forstamt Nastätten abgestimmt. Am 22.04.2023 wurden die Gesamtergebnisse für das Revier Oberwallmenach bei einer Busfahrt im Revier an Hand exemplarischer Waldbilder und einer Gesamtauswertung vorgestellt. Die Ergebnisse der Entwurfsplanung speziell für den Gemeindewald Lipporn wurden der Gemeinde zwischenzeitlich zugeleitet. Bezüglich der Holznutzung münden die Planungen in einem Hiebssatz von 964 Efm/Jahr. Die neue Mittelfristige Forstbetriebsplanung soll am 01.10.2023 in Kraft treten, mit einer Laufzeit von 10 Jahren und bildet in dieser Zeit den Rahmen für die jährlichen Wirtschaftspläne. Im Ergebnis werden die ausführlichen Ergebnisse im Ausdruck und digital per Stick der Gemeinde, dem Forstamt und der Revierleitung durch das Büro FoNat zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat Lipporn hat in seiner heutigen Sitzung zu dem Thema abgestimmt.*



*Im Ergebnis wird das Forsteinrichtungswerk in der vorgestellten Fassung angenommen und soll ab 01.10.2023 Gültigkeit erlangen.*

nichtöffentlicher Teil

Keine weiteren Informationen.

---

**Nina Berghäuser**

Vorsitzende/Bürgermeisterin/Schriftführerin  
(im Original gezeichnet)

---

**Gisela Dinter**

zweite Beigeordnete  
(im Original gezeichnet)